

Reihe „Iranische Filme“:

Der iranische Film ist einer der angesehensten der Welt, überhäuft mit Preisen auf den Festivals der Welt. Er erzählt – meist verklausuliert – von einer Gesellschaft, die unter einem autokratischen System leidet, vor ihm flieht oder sich anzupassen sucht. ZOOM möchte mit der kleinen Reihe iranischer Filme den Fokus auf die gesellschaftlichen Verhältnisse legen. In einem Radiointerview hieß es unlängst, dass jede Solidaritätsbewegung auch im Iran wahrgenommen wird und das Gefühl vermittelt, nicht alleine im Widerstand zu sein.

Die ausgesuchten Filme sind intensive und gerade in ihren Zwischentönen verstörende Geschichten über das Leben im Iran. Geschichten im Film, über die man reden muss.

Shahid



Deutschland 2024
Regie: Narges Kalhor
Länge: 84 min. | FSK: ab 12

📅 **Do 29.08.**

🕒 **20:15**

📅 **Di 03.09.**

🕒 **18:00**

Eine Komödie, ein Musical, ein schräges Doku-Drama, ein politisches Bekenntnis ... „Shahid“ ist alles davon und doch wieder etwas ganz anderes. Narges Kalhor zeigt mit ihrem sehr unterhaltsamen, facettenreichen Kinodebüt, dass Fantasie, Kreativität und Mut wichtiger sein können als ein großes Budget: Mit überbordender Dynamik erzählt sie von sich selbst und von ihrem Schicksal. Sie kam als Asylbewerberin aus dem Iran, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit, aber in sich trägt sie die Geschichte ihrer Familie und ihres Landes. Eine Heimatlose, die ihre Heimat liebt,

Irdische Verse



Iran 2023
Regie: A. Asgari, A. Khatami
Länge: 77 min. | FSK: ab 6

📅 **Do 05.09. + Mi 11.09.**

🕒 **18:00**

📅 **Di 10.09.**

🕒 **14:00**

Mit sparsamen filmischen Mitteln und messerscharfen Dialogen sezieren Ali Asgari und Alireza Khatami den Alltag der Übergriffigkeit im Herzen der religiösen Bürokratie Irans. Doch die eindeutige Zweideutigkeit religiöser »Unterwerfung« dient dem Machterhalt. Das in 77 Minuten deutlich zu machen, ist eine filmische Meisterleistung.

Mit sarkastischem, grimmigem Witz erzählt der Episodenfilm „Irdische Verse“ von Menschen, die zum Opfer der übermächtigen, staatsstreuen iranischen Bürokratie werden. Ob Meldestelle, Schule, Jobcenter oder Bürgeramt: die dortigen Mitarbeiter scheinen vom autoritären Regime indoktriniert. Mit entwaffnender Ehrlichkeit und absurden Szenen angereichert, präsentiert „Irdische Verse“ eine vielschichtige Gesellschaft. Und zeigt auf, wie ein politisch gelenkter Behördenapparat einfache Bürger zur Verzweiflung bringen kann.

Ein kleines Stück vom Kuchen



Deutschland 2024
Regie: M. Moghaddam,
B. Sanaeaha
Länge: 97 min. | FSK ab 12

📅 **Do 12.09. – Di 17.09.**

🕒 **18:00 außer Fr**

📅 **Fr 13.09.**

🕒 **14:00**

Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht.

Bewegende Komödie, die die Augen und Herzen öffnet und lange nachwirkt!

Der bei der Berlinale viel umjubelte Film erzählt mit zartem Humor eine ebenso spielerische wie gefühlvolle Geschichte von Hoffnung und Liebe. Zeichnet ein authentisches Bild des alltäglichen Lebens von Frauen im Iran und deren Möglichkeiten einer subtilen Emanzipation gegen die patriarchalen Autoritäten. Was als romantische Begegnung zweier einsamer Fremder beginnt, entwickelt sich so zu einer berührenden Ode an das Leben, die Frauen und die Freiheit.

Die 70-jährige Mahin lebt allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz.

Eine der bewegendsten Komödien des Jahres! Cinema

Ein iranisches Meisterwerk. Die Welt

Situationskomik vom Feinsten .

programmokino.de

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Ein faszinierender Experimentalfilm zwischen Autobiografie und Fiktion . Cinema

Reihe „ Films for Future“:

Monatlich zeigen wir in Kooperation mit der Initiative „Parents for Future“ einen Film, der unsere Zukunft und das Engagement einzelner Initiativen thematisiert .



Bis hierhin und wie weiter ?

📅 **Mi 25.09.** 🕒 **18:00**

Deutschland 2023
Regie: Felix Maria Bühler
Länge: 91 min., FSK: o.A.

emotionale Einblicke in das Leben der Protagonist*innen, die im Kampf gegen den Klimawandel immer wieder die Grenzen des Einzelnen austesten und die Kraft der Gemeinschaft mobilisieren, um ihre Ziele zu erreichen.

Ernst, unbeugsam, radikal. BR Kino

Kurzfilme:

Shorts Attack: Wir sind die Stadt !

Regie: Diverse
8 Filme in 90 Minuten

📅 **Mi 25.09.**

🕒 **20:15**

📍 O.m.U.



Alle Filme der Shorts Attack Reihe mit deutschen Untertiteln. Moderiert und mit Pause. Stimmen Sie über Ihren Lieblingsfilm ab!!

Petterson und Findus – Findus zieht um

📅 **Sa 31.08. + So 01.09.**
Sa 07.09. + So 08.09.

Deutschland 2018
Regie: Ali Samadi Ahadi
Länge: 81 min. | FSK: o.A.

Findus findet, es wird langsam Zeit, auf eigenen Beinen zu stehen, und möchte deshalb aus dem Häuschen ausziehen, wo er bislang gemeinsam mit Petterson wohnte. Doch allzu weit weg möchte auch er nicht wohnen, deshalb soll ein umgebautes Klohäuschen im Hof seine neue Unterkunft werden. Doch kaum ist Findus ausgezogen, muss Petterson



feststellen, dass er den kleinen Kater gehörig vermisst, auch wenn ihm dieser normalerweise ordentlich auf die Nerven geht. Findus ist hingegen sehr zufrieden mit der Eigenständigkeit in seinem neuen Domizil – bis eines Nachts der Fuchs um seine neue Unterkunft schleicht.

Pippi Langstrumpf



📅 **Sa 14.09. + So 15.09.**

Sa 21.09. + So 22.09.

🕒 **14:00**

Schweden 1968/69
Regie: Olle Hellborn
Länge: 82 min. | FSK: o. A.

Die sommersprossige Pippi zieht in Begleitung ihres schwarz-weiß gepunkteten Schimmels und des Äffchens Herr Nilsson in die Villa Kunterbunt ein. Schnell freundet sich das bärenstarke Mädchen mit den Nachbarkindern Tommy und Annika an.

Gemeinsam müssen sich die Kinder nicht nur mit den Gaunern Donner-Karlsson und Blom herumschlagen, sondern auch Frau Pruseliuss vom Jugendamt daran hindern, Pippi in ein Heim zu stecken.

Alles steht Kopf 2

📅 **Sa 31.08. + So 01.09.**

Sa 07.09. + So 08.09.

🕒 **16:00**

USA 2024

Regie: Kelsey Mann

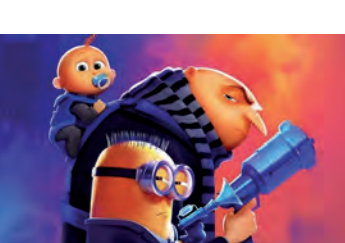
Länge: 96 min., FSK: ab 0



Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist!

Pixars neuester Streich ist wild, traurig, lustig, überbordend vor Fantasie, manchmal zu schnell, manchmal zu langsam, zu forsch, zu chaotisch – genauso wie die Pubertät eben ist. NDR.de

Ich – Einfach unverbesserlich 4



📅 **Sa 14.09. + So 15.09.**

Sa 21.09. + So 22.09.

🕒 **16:00**

USA 2024
Regie: Chris Renaud, Patrick Delage
Länge: 95 min, FSK: ab 6

von ihnen zu Mega Minions mit besonderen Fähigkeiten gemacht!

Teil vier bleibt seinen Vorgängern treu: schräge Story, skurrile Charaktere und eine Horde gelber Minions, die zum Teil Superkräfte entwickeln und allen Beteiligten die Show stehlen. cinema.de

gedruckt auf Recycling-Papier mit FSC-Zertifizierung



Programm September

	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.	04.
Petterson und Findus – Findus zieht um								
Alles steht Kopf 2								
Liebesbriefe aus Nizza								
Es sind die kleinen Dinge								
Juliette im Frühling								
Reihe: iranische Filme								
Shahid								
Reihe: Bikerfilme								
Easy Rider								
The Bikersiders								

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.
Petterson und Findus – Findus zieht um							
Alles steht Kopf 2							
Zwei zu Eins							
Reihe: iranische Filme							
Irdische Verse							
Reihe: Bikerfilme							
Rodeo							

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Pippi Langstrumpf							
Ich – Einfach unverbesserlich 4							
Nur noch ein einziges Mal							
Reihe: iranische Filme							
Ein kleines Stück vom Kuchen							
Reihe: Bikerfilme							
Born to Be Wild							

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Pippi Langstrumpf							
Ich – Einfach unverbesserlich 4							
Adieu Clélie – Trennung auf Französisch							
The Dead Don't Hurt							
Reihe: iranische Filme							
Leere Netze							
Films for Future							
Bis hierhin und wie weiter ?							
Kurzfilme: Shorts Attack							
Wir sind die Stadt !							

Karten können nur telefonisch oder an der Kinokasse reserviert werden:
022 32.79 2170



KINOPROGRAMM
September 2024

ZOOM Kino / Uhlstraße 3 / 50321 Brühl / Tel. 0 22 32. 79 21 70
www.zoomkino.de

Bild: Postermotiv „Ein kleines Stück vom Kuchen“

Kurzfilme der Woche im September

Vor dem Abendfilm zeigen wir jeweils einen anderen Kurzfilm:

29.08.–03.09.

Touch Diese

05.09.–10.09.

Lift Off

12.09.–17.09.

Sorceress

19.09.–24.09.

Laurel + Hardy Westertanz

Nach dem großen Erfolg im Open Air und für alle, die keine Karten bekommen haben, hier noch mal die beiden französischen Komödien aus dem August. Und auch danach geht es fröhlich weiter.

Liebesbriefe aus Nizza



Eine umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“) eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben.

Eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt.

Entzückend und fantastisch gespielt. La Parisien

Es sind die kleinen Dinge



Ein echtes Highlight: Die Komödie um ein Dörfchen in der Bretagne und seine originellen Bewohner ist pures Aufheiterungs- und Wohlfühlkino. Dazu spielt mit Michel Blanc einer der großen Stars der französischen Komikerriege eine der Hauptrollen: einen zauseligen Griesgram mit sehr, sehr kurzer Zündschnur. Besonders für alle, die an das Gute im Menschen glauben, hat der Film die perfekte Botschaft: Ja, es lohnt sich, ein netter Mensch zu sein. Und die liebenswerte Geschichte wird wahrscheinlich allen Kinogästen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Ein Feelgood-Movie mit viel Einfühlungsvermögen und ohne Kitsch.FAZ.net

Juliette im Frühling



Die 35-jährige Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihre heimische Kleinstadt in der französischen Provinz zurück, in der Hoffnung auf zwei entspannte Wochen im Kreis ihrer Familie. Doch stattdessen findet sie sich inmitten eines Wirrwarrs aus existenziellen Krisen, unausgesprochenen Geheimnissen und überraschenden Begegnungen wieder. Ihre Schwester jongliert mit einem chaotischen Alltag, während sich ihr Vater in Selbstmitleid suhlt und ihre Mutter kämpft derweil mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim. Doch durch die Wirren des Alltags und die unerwarteten Begegnungen lernt Juliette nicht nur ihre Familie besser kennen, sondern findet auch neue Inspiration für ihre Illustrationen. Charmant und unterhaltsam ist dieser Film eine Liebeserklärung an die Familie und

Do 29.08. – Mo 02.09.
18:00
Mo 02.09. + Di 03.09.
20:15
Mo nur 20:15 frz. O.m.U.

Frankreich 2023
Regie: Blandine Lenoir
Länge: 96 Min | FSK: ab 12

die kleinen Wunder des Lebens, verpackt in eine herrlich französische Komödie mit jeder Menge Esprit.

In dieser tragikomischen, liebevoll witzigen Familien-geschichte passiert alles gleichzeitig, alles ist irgendwie miteinander verbunden, so wie im wahren Leben auch. SZ

Nur noch ein einziges Mal



Lily Bloom (Blake Lively) möchte in Boston ihren lebenslangen Traum verwirklichen und ihr eigenes Geschäft eröffnen. Bei einer zufälligen Begegnung mit dem charmanten Neurochirurgen Ryle Kincaid (Justin Baldoni) fliegen zwischen den beiden sofort die Funken und sie fühlen eine tiefe Verbindung. Doch als sie sich Hals über Kopf ineinander verlieben, bemerkt Lily Seiten an Ryle, die sie an die Beziehung ihrer Eltern erinnern. Plötzlich taucht auch Lilys erste große Liebe Atlas Corrigan (Brandon Sklenar) wieder in ihrem Leben auf. Dadurch wird auch ihre

Do 12.09. – Di 17.09.
20:15 | Di auch 14:00
Mo engl. O.m.U.

USA 2024
Regie: Justine Baldoni
Länge: 130 Min | FSK: ab 12

Beziehung zu Ryle auf den Kopf gestellt. Lily erkennt, dass sie lernen muss, auf ihre eigenen Stärken zu vertrauen. Und sie muss eine überaus schwierige Entscheidung für ihre Zukunft treffen.

Paolo Conte alla Scala



Fr 13.09. + Mi 18.09.
18:00
Mo nur 20:15 frz. O.m.U.

Am 19. Februar 2023 öffnete das Teatro alla Scala seine Türen zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab mit seinem Instrumentalisten-Ensemble ein Konzert mit einer speziell für diesen Anlass entworfenen Setlist. Zum ersten Mal überhaupt hat das berühmteste Opernhaus der Welt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt gewährt, eine Anerkennung des ikonischen Status, den Paolo erreicht hat.

Italien 2024
Regie: Giorgio Testi
Länge: 106 Min | FSK: o.A.

Dieses außergewöhnliche und unwiederholbare Konzert ist zu einem Dokumentarfilm geworden, mit Aufnahmen, die die Vorbereitung der Show, die Proben, die Ankunft von Paolo Conte im Theater, Schnappschüsse des Soundchecks, sowie die Backstage zeigen. Darüber hinaus erzählt uns Paolo Conte seine Geschichte und spricht über seine ganz besondere Beziehung zur Musik. Dieser Film soll zu einem echten Zeugnis des musikalischen Vermächtnisses von Paolo Conte werden.

Adieu Chérie –Trennung auf Französisch



Do 19.09. – Mo 23.09.
18:00
Di 24.09.
14:00
Mi 25.09.
16:00

Frankreich 2024
Regie: Philippe Lefebvre
Länge: 100 Min | FSK: ab 6

Beste Unterhaltung rund um eine Trennung aus Liebe. tagesthemen

The Dead Don't Hurt



Do 19.09. - Di 24.09.
20:15
USA 2023
Regie:Viggo Mortensen
Länge: 129 Min | FSK: ab 12

Wenn es ein Film-Genre gibt, dessen Geschichten von Männern dominiert werden, dann ist es der Western. Nach dem klassischen Klischee handeln diese Filme fast ausschließlich von wortkargen Kerlen, die sich in den Sattel schwingen, um „zu tun, was ein Mann tun muss“. Was immer das auch sein mag. Diesen meist ihren Instinkten folgenden hammerharten Kerlen hat Viggo Mortensen in „The Dead Don't Hurt“ eine Frau gegenübergestellt, die nicht tut, was sie muss, sondern was sie will. So ist – auch dank einer erneut herausragenden schauspielerischen Leistung von Vickie Krieps – ein

John Ford und Howard Hawks hätten diesen Film geliebt. Deadline

Reihe „Biker-Filme“:

Easy Rider

USA 1969

Regie: Dennis Hopper

Länge: 86 min. | FSK: ab 16

📅 Mi 28.08.

🕒 20:00

„Get your motor running, head out on the Highway...“ – zur legendären „Steppenwolf“-Musik bollern zwei Harleys auf der Route66 über die Colorado-Bridge. – Ein Filmbeginn für die Ewigkeit, tief eingearbeit ins kollektive kulturelle Gedächtnis, gleichzeitig Identifikationsfilm einer Generation. Nur wenige Filme erreichen diesen Kultstatus, um nur wenige Filme ranken sich derart viele Legenden. Unter widrigsten Umständen und mit geringsten Mitteln gedreht, schlug die Independent-Produktion schon bei ihrer Uraufführung ein wie eine Bombe. „On the road again“ traf den Nerv der Zeit und strahlt auch Jahrzehnte später eine ungebrochene Faszination aus. Eine neue Generation von Filmemachern übernahm in Hollywood das Ruder.

📅 Do 19.09. – Mo 23.09.

🕒 18:00

📅 Di 24.09.

🕒 14:00

📅 Mi 25.09.

🕒 16:00

Frankreich 2024

Regie: Philippe Lefebvre

Länge: 100 Min | FSK: ab 6

Beste Unterhaltung rund um eine Trennung aus Liebe. tagesthemen

Rodeo

Frankreich 2022

Regie: Lola Quivoron

Länge: 105 min. | FSK: ab 16

📅 Mi 11.09.

🕒 20:00

🗣️ 0.m.U.

Die junge Julia hat es nicht leicht. Aufgewachsen in bescheidenen Verhältnissen hat sie früh gelernt, sich durchzubeißen und eckt überall an mit ihrer aufbrausend aggressiven Art. Wirklich frei fühlt sie sich nur auf dem Rücken eines geklauten Motorrads. Als sie bei einem illegalen Straßenrennen auf eine Gruppe von Motorradschraubern trifft, scheint sie eine neue Familie gefunden zu haben. Doch als Frau muss sie sich in dieser Männerwelt erst einmal beweisen und das kann sie am besten mit krummen Dingern.

Born to Be Wild

Deutschland, Kanada 2024

Regie: Oliver Schwehm

Länge:100 min. | FSK: ab 12

📅 Mi 18.09.

🕒 20:15

Wer den Roadmovie-Klassiker „Easy Rider“ gesehen hat, reißt schon mal, besonders zu fortgeschrittener Stunde, reflexhaft die Arme hoch und dreht an einem unsichtbaren Motorrad-Gasgriff, sobald die ersten Klänge eines ganz bestimmten Songs zu hören sind: „Born to be Wild“ von Steppenwolf wurde zur Hymne einer ganzen Generation.

📅 Do 19.09. – Mo 23.09.

🕒 18:00

📅 Di 24.09.

🕒 14:00

📅 Mi 25.09.

🕒 16:00

Frankreich 2024

Regie: Philippe Lefebvre

Länge: 100 Min | FSK: ab 6

Beste Unterhaltung rund um eine Trennung aus Liebe. tagesthemen

The Bikeriders

USA 2023

Regie: Jeff Nichols

Länge: 120 min. | FSK: o.A.

📅 Mi 04.09.

🕒 20:15

Der Furchtlosen gehört die Freiheit. Bennys Leben dreht sich Mitte der 1960er-Jahre um genau zwei Dinge: die Leidenschaft für den Motorrad-Club der Vandals unter Anführer Johnny (Tom Hardy)und die Liebe zu seiner Frau Kathy(Jodie Corner), die ihn vom ersten Moment an als den unzählmbaren Rebellen akzeptiert, in den sie sich Hals über Kopf verliebt hat. Doch ihre hingebungsvolle Beziehung wird im Laufe der Jahre zunehmend auf die Probe gestellt, denn Benny (Austin Butler) hat sowohl dem charismatischen Johnny als auch seiner Frau die Treue geschworen. Schon bald werden die Vandals nicht nur immer größer, sondern auch gefährlicher. Benny muss sich entscheiden zwischen seiner Loyalität zu Johnny und seiner Liebe zu Kathy.

Ein Ode an den Gemeinschaftssinn freizheitsliebender Außenseiter, die kongenial besetzt ist und die Folklore des verblichenen Genres lebhaft gegen den Strich bürstet.

Der Film „The Bikeriders“ von Jeff Nichols braust mitten hinein in die rebellische Motorrad-Kultur der Sechzigerjahre.. Zeit.de

Rodeo

Frankreich 2022
Regie: Lola Quivoron
Länge: 105 min. | FSK: ab 16

Das rasante Spielfilm-Debüt mischt das Genre des maskulinen Biker-Films auf und öffnet es feministisch. Actionfilm-Sequenzen, eine atemlose Kamera und eine energetische Hauptdarstellerin machen den Film (...) zu einem (...) mitreißenden Asphalt-Trip! Filmdienst

Born to Be Wild

Oliver Schwehms Rockumentary „Born to be Wild – Eine Band namens Steppenwolf“ erzählt sehr unterhaltsam und informativ die Geschichte dieser Band, die fast 50 Jahre nach ihrem letzten Album immer noch die Ohren – und die Herzen – der Rock-Gemeinde erreicht.

Man möchte endlos zuschauen...Aufregende Zeit und Musikgeschichte. Kölner Stadt Anzeiger

Vorankündigung

Das Land der tausend Weine

Fr. 18. und Sa. 19. Oktober

20:00 Uhr

Film & Weinprobe unter spanischer Leitung von Eduardo Capuro (u.a. Sommelier des Jahres 2004).

1 Film , 5 Weine, 5 Fingerfood und ein Vortrag

55,- €

Karten ab dem 5. September im Kino!

„Das Land der tausend Weine“ setzt den spanischen Weinen und allen, die an der Herstellung beteiligt sind, ein dokumentarisches Denkmal. Dabei liegt der Fokus sowohl auf den historischen Weinherstellern, als auch auf den jungen Talenten, die frischen Wind in die spanische Weinherstellung bringen. Das Ziel ist es zu verstehen, was den Rioja-Wein so besonders macht.